

Protokoll Kreistag vom 04.05.2016 in Hotel Krone, Immenstadt/Stein

Anwesend: Kreisvorstand, Spieler, Vertreter von 25 Vereinen.
als Gäste: Rudolf Sabiensi (Bezirkssportwart), Benno Glas (BLSV)

Fehlende Vereine: SV Lenzfried, SV Probstried

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte des Kreisvorstands, der Fachwarte und Kassenbericht
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Ehrungen von Mannschaften und Spieler
5. Entlastung der Vorstandschaft für 2015
6. Fragen zu den Wettkampfspielen (Spielverlegungen)
7. Erfahrungsbericht der neuen Ligen und Ligeneinteilung
8. Anträge zur Diskussion
9. Vergabe von Kreisturnieren
10. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsetats 2017
11. Ehrung und Verabschiedung von Funktionären
12. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

- Zu 1. Kreisvorsitzender Heinz Frerichs eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und die Gäste Rudolf Sabiensi (Bezirkssportwart) und Benno Glas (BLSV).
Der Kreisvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zum Kreistag und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
Die Tagesordnung wird genehmigt; von Seiten der Vereinsvertreter bestehen keinerlei Ergänzungswünsche.
- Zu 2. Kreisvorsitzender Heinz Frerichs gab einen kurzen Bericht über seine Tätigkeit. Er nahm an mehreren Bezirksversammlungen bayernweit teil.
Die Abteilungen haben bewiesen, dass es ein erfolgreiches Jahr 2015 war. Appellierte dennoch die Vereinsvertreter, dass die TT-Abteilungen erhalten bleiben und gegen den jährlichen Mitgliederschwund angegangen werden muss.
Seit 2010 haben 6 Vereine den Kreis Oberallgäu und bayernweit 25 Vereine den BTTV verlassen müssen. Auch Mädchen und Damen werden immer mehr zum Manko.
Im Jahre 2016 werden 2 Vorstandsmitglieder die Vorstandschaft verlassen. Zum Einen legt der Jugendwart Florian Göttl sein Amt nieder, dafür konnte Felix Leimgruber gefunden werden. Zum Anderen möchte Stefan Beckmann sein Amt als Fachwart Öffentlichkeitsarbeit niederlegen. Einen würdigen Nachfolger soll in dieser Kreistagssitzung gefunden werden.
Auch konnte Heinz Frerichs wieder Sponsorenanträge bei Sport Schneider in Kempten (100,00 €) stellen.
Er dankte allen Vereinen, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Spielgruppenleitern für die gute Arbeit.

KFW Günther Hiederer dankte dem TSV Buchenberg und TSV Wiggensbach für die Durchführung der Veranstaltungen und dem reibungslosen Turnierablauf. Würde sich aber dennoch freuen, wenn mehr Spieler, besonders Spielerinnen teilnehmen.

FW Vereinsservice Otto Marton dankte allen Vereinen für die Durchführung von mini-Meisterschaften, vor allem DJK Seifriedsberg, welcher den Kreiseentscheid erfolgreich durchführte.

Leider musste er feststellen, dass es immer die selben Vereine sind und auch die Teilnehmer wieder weniger werden. Er appellierte alle Vereine, anzugreifen und mini-meisterschaften durchzuführen.

Fw Öffentlichkeitsarbeit Stefan Beckmann konnte mitteilen, dass der Spielbetrieb läuft und die Bereitschaft zu Pressemitteilungen gut sind. Die Ergebniseingabe hat sich deutlich verbessert. Er erinnerte dennoch, dass die Fristen zur Eingabe eingehalten werden müssen.

Er wies darauf hin, wenn sich jemand für seinen Posten interessiert und Fragen hat, man sich gerne jederzeit an ihn wenden kann.

Kassenwart Claudia Busch stellt den Kassenbericht vor.

Einnahmen in Höhe von 632 € (davon Vereinsumlagen 532,00 €, Spenden 100,00 €) standen im Jahr 2015 Ausgaben von 585,94 € (davon 300 € für Turnierzuschüsse, 195,60 € für Auslagen Fachwarte und 86,34 € für Ehrungen der Pokalsieger und 4,00 € für Verwaltungskosten) gegenüber. Der Kassenbestand belief sich zum 31.12.2015 somit auf 1358,57 €. Sämtliche Unterlagen wurden Anfang 2016 vom Bezirksrevisor geprüft und für korrekt befunden. Der Jahresabschluss wird einstimmig genehmigt und im Anschluss ebenfalls einstimmig entlastet.

Da der Kreis nur ein bestimmtes Kontingent auf dem Konto haben darf, war die Überlegung, dass ein TT-Robotercomputer angeschafft wird und dann für alle Vereine zum Ausleihen zur Verfügung steht.

Auch wurde im Vorfeld die Frage laut, warum keine Ordnungsgebühren mehr auf unser Konto gehen. Laut BTTV gab es in 2014 eine Umstellung. Somit gehen die Vergehen „Nichtantreten (Ligenspielbetrieb)“, „Antreten in verminderter Mannschaftsstärke“ und „Rückzug“ an den Verband. Diese Ordnungsgebühren sind sonst immer direkt an den Kreis gegangen.

Der neuernannte Jugendwart Felix Leimgruber stellt sich kurz vor und schilderte die vergangene Spielsaison.

Kreismeisterschaft (43 Teilnehmer) und Kreisranglistenturniere (1.KRLT 37 Teilnehmer, 2.KRLT gesamt 34 Teilnehmer) der Jugend und Schüler wurden wieder erfolgreich durchgeführt.

Von diesen KRLT haben sich die besten für das BBRLT qualifiziert. 4 OA-Spieler qualifizierten sich dann für das BRLT, davon hat sich 1 Spieler weiterqualifiziert für das LBRLT.

Auch hier wurde wieder deutlich, dass es jedes Jahr immer weniger Teilnehmer werden. Er appellierte deswegen nochmal alle Vereine mehr an Meisterschaften und KRLT teilzunehmen.

Sportwart Peter Frey dankte zunächst allen Vereinen, für die Bereitschaft ein neues Ligensystem auszuprobieren.

Allgemein war es eine positive Entwicklung für alle Mannschaften und Spieler. Es war ein respektvoller Umgang und ein freundliches Klima bei den Spielen zu spüren, wodurch es keine Streitfälle gab.

Er dankte allen für die schnelle Eingabe der Spielergebnisse und auch bei Verlegungen gab es immer eine Einigung. Dank an alle Spielgruppenleiter.

Im Jugendbereich war das Ziel ein homogenes Leistungslevel. Man konnte gute Leistungsentwicklungen feststellen. Die Möglichkeit im Frühjahr neue Mannschaften zu melden wurde angenommen. Durch den Wegfall der 1.KL der Mädchen ist es gut gelungen, diese bei den Jungenmannschaften zu integrieren. Dieses System wird in der neuen Saison

2016/2017 beibehalten.

Auch im Herrenbereich war das Ziel ein homogenes Leistungslevel zu erreichen. Und auch hier hat es gut funktioniert und auch hier wurde im Frühjahr die Möglichkeit genutzt, Mannschaften neu zu melden. Es waren homogene und ausgeglichene Spiele und für die Jugend gab es gute Einsätze zum Gewöhnen an die Herrenliga (ab 15 Jahren dürfen Jugendliche bei den Erwachsenen spielen).

Da in der letzten Saison in der untersten Liga der Jugend, wie auch bei den Herren, meist nur zu dritt gespielt wurde, wird ab der kommenden Saison ausschließlich in der 5. und 6. KL der Jugend und Herren das Braunschweigersystem eingeführt. Es ist vom BTTV genehmigt. Für das Braunschweigersystem gibt es separate Spielblöcke oder kann aus dem Internet runterladen werden. Es ist ratsam, zu jedem Auswärtsspiel einen Block zur Sicherheit dabei zu haben.

Insgesamt gab es sehr viele positive Rückmeldungen von den Vereinen hinsichtlich des neuen Ligensystems. Aber dennoch gab es einzelne Kritikpunkte, wie z.B. zuviele Spiele gegen gleiche Gegner, für größere Vereine sehr undurchsichtig, bei Pokalspielen zu viele enge Termine, so dass es Terminschwierigkeiten gab...

Für die kommende Saison 2016/2017 wurden neue Lösungen gefunden. Diese sind nachzulesen auf unserer Homepage.

- Zu 3. Benno Glas begrüßte alle Anwesenden und dankte allen für die geleistete Arbeit. Er sprach seinen Respekt an alle aus, die in der Halle stehen und sich sozial engagieren. Es verdient Anerkennung und Wertschätzung.
Er erläuterte nochmals, was es heißt ein Team zu sein, verbunden mit Solidarität und Kameradschaft.
Benno Glas wies mit Nachdruck auf einen außerordentlichen Kreistag vom BLSV hin. Einladungen gingen nur an eigenständige TT-Vereine, sonst nur an Hauptverein, damit auch andere Sportarten vertreten sind. Dennoch sollten Vertreter von TT-Abteilungen vertreten sein.

Rudolf Sabiensi übermittelte an den Kreis 1 die Grüße der Bezirksvorstandschaft. Er dankte allen Funktionären für ihre Tätigkeit.

Er findet, dass es gute und neue Ideen gibt, aber diese Neuerungen auch Mitarbeit der Vereine brauchen. Er wünscht dem Kreis viel Erfolg bei der Umsetzung.

Rudolf Sabiensi wies auf die Aktion „Der aktive Verein“ hin, wo bis zum 01.06. Vereine ihre Aktivitäten melden können. Leider macht im Kreis 1 kein Verein mit.

Zur Strukturreform äußerte er sich kurz. Es wird definitiv eine Strukturreform geben. Ein gebildetes Gremium kümmert sich, wie es am besten möglich ist.

- Zu 4. Geehrt wurden für Titelgewinne auf Kreisebene:

Jungen:	- 5. Kreisliga Süd Herbst:	DJK Seifriedsberg V
	- 5. Kreisliga Nord Herbst:	SV Probstried II
	- 5. Kreisliga Süd Frühjahr:	TSV Durach 1921 III
	- 5. Kreisliga Nord Frühjahr:	TSV Durach 1921 II
	- 4. Kreisliga Herbst:	TSV Heising III
	- 4. Kreisliga Frühjahr:	SV Probstried II
	- 3. Kreisliga Herbst:	TSV Heising II
	- 3. Kreisliga Frühjahr:	DJK Seifriedsberg IV
	- 2. Kreisliga Herbst:	DJK Seifriedsberg III
	- 2. Kreisliga Frühjahr:	TSV Oberstdorf
	- 1. Kreisliga Herbst:	TSV Heising
	- 1. Kreisliga Frühjahr:	DJK Seifriedsberg II

- Herren 4er:
- 5. Kreisliga Süd Herbst: TSV Durach 1921 VIII
 - 5. Kreisliga Nord Herbst: TSV Buchenberg III
 - 5. Kreisliga Süd Frühjahr: ESK Kempten II
 - 5. Kreisliga Nord Frühjahr: TV Kempten IV
 - 4. Kreisliga Süd Herbst: TSV Fischen
 - 4. Kreisliga Nord Herbst: SV Probstried
 - 4. Kreisliga Süd Frühjahr: TSV Oberstdorf II
 - 4. Kreisliga Nord Frühjahr: TSV Buchenberg II
 - 3. Kreisliga Süd Herbst: DJK Seifriedsberg II
 - 3. Kreisliga Nord Herbst: SV Lenzfried III
 - 3. Kreisliga Süd Frühjahr: TSV Oberstdorf
 - 3. Kreisliga Nord Frühjahr: TSV Buchenberg II
 - 2. Kreisliga Süd Herbst: TSV Durach 1921 V
 - 2. Kreisliga Nord Herbst: ESK Kempten
 - 2. Kreisliga Süd Frühjahr: TSV Sulzberg
 - 2. Kreisliga Nord Frühjahr: ESK Kempten

- Herren 6er:
- 2. Kreisliga: SV Lenzfried II
 - 1. Kreisliga: SV Lenzfried I

Geehrt wurden als Pokalsieger:

- DJK Seifriedsberg (Jungen)
- SSV Wertach (Herren)

Geehrt wurden auf Bezirksebene:

- Jungen: - 2. Bezirksliga: DJK Seifriedsberg

Zu 5. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Zu 6. Es gab keine wichtigen Fragen.

Kritikpunkte zum Spielbetrieb:

- betrifft alle Ligen, wenn Mannschaften aus dem oberen Viertel gegen das untere Viertel spielt gibt es eine Leistungsverzerrung und Spiele werden abgesagt. Dies ist nicht ok.
- Nach der Herbstrunde in den unteren Ligen, letzte Abstiegsplatz nach 1.Spieltag ziehen Mannschaften aus höheren Ligen zurück.
- Appell an alle Vereine diese Punkte zu vermeiden.

Zu 7. Sportwart Peter Frey erläuterte die schon unter dem Bericht des Sportwarts unter Punkt 2. Neuerungen sind in einem separatem Bericht auf unserer Homepage nachzulesen.
Es gab keine weiteren Fragen dazu.

Zu 8. Es lagen keine Anträge vor.

Zu 9. Es werden folgende Kreisturniere auf die jeweiligen Vereine verteilt:

- Kreis-Einzelmeisterschaften Damen und Herren (Okt. 16): TSV Wiggensbach
- Kreisranglistenturnier Damen und Herren (20.02.17): TSV Buchenberg
- Kreis-Einzelmeisterschaften: Schüler und Jugend (09.10.16): SSV Wildpoldsried
- 1. Kreisranglistenturnier Jugend, Schüler A, B, C (15.01.17): TSV Altusried
- 2. Kreisranglistenturnier Schüler A, C (12.03.17): TSV Sulzberg
- 2. Kreisranglistenturnier Jugend, Schüler B (12.02.17): TSV Fischen

- Kreisentscheid der mini-Meisterschaften (zw. 13.02.-12.03.17): TSV Heising

zu 10. KKW Claudia Busch stellt den Haushaltsetat für das Kalenderjahr 2017 vor. Als Ausgaben werden danach 570 € veranschlagt (Auslagen Fachwarte 200 €, Ehrungen/Pokale 60 €, Verwaltung 10 €, Zuschüsse für Veranstaltungen 300 €). Diese werden durch folgende Einnahmen abgedeckt: Beiträge 500 €, Ordnungsgebühren 60 €, Spenden 100 €). Der Plan wird einstimmig verabschiedet.

Zu 11. Geehrt wurden für 5-jährige Abteilungsleitertätigkeit mit der BTTV-VN Bronze:

Harald Betsch, SV Probstried
Frank Isensee, TSV Dietmannsried
Robert Näher, TV Immenstadt
Matthias Unglert, TSV Altusried/Krugzell

Für 10-jährige Abteilungsleitertätigkeit mit der BTTV-VN Silber:

Ralf Beckmann, SV Cambodunum Kempten
Werner Rottach, TSV Sulzberg
Detlef Seger, TSV Wiggensbach

Mit der BTTV-EN Silber mit Gold, sowie BLSV-EN Silber mit Gold wurde Gerhard Dorn geehrt für 15 Jahre als Spielleiter.

Mit der BTTV-EN Gold und BLSV-EN Gold wurde Beatrix Ruf geehrt für 25 Jahre als Spielleiter.

Mit der BTTV-EN Gold mit großem Kranz wurde Christian Zabler geehrt für 35 jährige Tätigkeit im Kreisvorstand.

Zu 12. Beno Glas stellte die Frage, wer Flüchtlinge im Tischtennisport integriert. Heising teilte mit, dass diese sehr unregelmäßig kommen und es daher schwierig sei. Dietmannsried bemängelte die Konzentrationsschwächen der Flüchtlinge, daher fühlen sich andere Spieler gestört und kommen nicht mehr. Im allgemeinen ist es bei allen Vereinen schwierig, Flüchtlinge zu integrieren.

Der Bezirkstag findet alle 4 Jahre statt. Der nächste wird 2019 sein.

Es wurde die Frage gestellt, ob es das Commerzbank Race Turnier auch für die Jugend gibt. Wenn, dann muss es als eigenes Jugendturnier angemeldet werden, aber nicht als Commerzbank Race. Das eigentliche Commerzbank Race Turnier ist nur für Erwachsene und Jugend mit SBE.

Und noch eine Frage an Herrn Sabiensi: Wird es ein Stützpunkttraining in Kempten geben? Es ist kein Bezirksstützpunkt im Süden geplant, da nicht genügend Bedarf vorhanden ist. Wenn, dann kann aus lockerem Verbund gemeinsam was auf Kreisebene entwickelt werden.

Herr Sabiensi erläuterte noch paar Neuerungen, wie die Damen- und Mädchendoppelspieltätigkeit, sowie die Senioren- und Jugenddoppelspieltätigkeit.

Kreisvorsitzender Frerichs verabschiedete und bedankte sich bei Stefan Beckmann für 9 jährige Tätigkeit im Kreisvorstand. Er gibt sein Amt ab. Eine Ehrung wird später erfolgen. Es wurde in die Runde gefragt, ob sich jemand bereit erklären würde, sein Amt zu übernehmen. Leider meldete sich niemand freiwillig und sein Amt bleibt im Moment unbesetzt.

Kreisvorsitzender Heinz Frerichs bedankte sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.